

Ref500 - InfoFlash Nr. 1
September 2015



An die Kivo-Präsidenten/-innen und Pfleger/-innen

Das Reformationsjubiläum von 2017 wirft seine Schatten voraus. In Deutschland und in der Schweiz sind verschiedene Akteure daran, Projekte und Veranstaltungen zu entwickeln. Was heisst das für uns im Thurgau? Aus Thurgauer Sicht gibt es 2017 eigentlich noch gar nichts zu feiern! Müssen wir jetzt auch etwas machen?!

Es kann wohl nicht darum gehen, „einfach auch etwas zu machen“! Schön wäre es aber, wenn wir den Schwung und die Impulse der Reformationsfeierlichkeiten als „Aufhänger“ aufnehmen, um an der Frage zu arbeiten, wie unsere Kirche zukunftsfähig wird. 500 Jahre Reformation kann sich ja nicht nur auf einen nostalgischen Rückblick auf die glorreiche Anfangszeit beschränken. Wir möchten Sie einladen, dieses **Jubiläum als Chance** zu sehen und zu nutzen, um **über grundlegende Fragen von unserem Christ-sein und dem Kirche-sein in der heutigen Zeit nachzudenken**. Worauf dürfen wir stolz sein in unserer Tradition? Wie wollen wir den christlichen Glauben als evangelisch geprägte Menschen in Zukunft leben? Wie sieht unsere Kirche aus, wenn nur noch eine Minderheit der Bevölkerung dazu gehört? Wie geben wir den Glauben an die nächste Generation weiter, wenn dieser nicht mehr selbstverständlich vorausgesetzt werden kann?

Wir freuen uns, wenn Sie in den Kirchgemeinden den Jubiläums-Ball aufnehmen, je auf eigene Weise, mit eigenen Schwerpunkten und Akzenten, aber unter einem gemeinsamen Dach. In diesem ersten „Ref500 - InfoFlash“ stellen wir Ihnen die **SEK-Aktion „Unsere Thesen für das Evangelium - Mit 40 Themen auf dem Weg“** vor, die in der ersten Hälfte 2016 anläuft und geben Anregungen, wie Sie eigene **Gemeindeprojekte** starten können.

In unregelmässigen Abständen werden weitere „Ref500 - InfoFlashes“ erscheinen mit aktuellen Hinweisen und Informationen. Danke, wenn Sie sich Zeit nehmen für diese Infos.

Pfr. Wilfried Bühler

Pfr. Thomas Bachofner

1. Unsere Thesen für das Evangelium

Grundidee des Projektes:

1517 schlug Luther seine berühmten „95 Thesen“ an die Türe der Schlosskirche Wittenberg. 500 Jahre später möchten wir uns davon inspirieren lassen:

- Welches sind heute unsere „Thesen“ für das Evangelium?
- Was sind die brennenden Lebens- und Glaubensfragen, welche die Menschen heute beschäftigen?

Ziele:

- Prozess: über Glaubensfragen miteinander ins Gespräch kommen
- Ergebnis: Sätze erarbeiten, mit denen wir als Kirchgemeinde / Landeskirche / SEK in den nächsten Jahren unterwegs sind.

Zielgruppen:

Nach Möglichkeit sollen die Antworten nicht nur von „Kirchen-Insidern“ kommen, sondern auch von Personen, die dem kirchlichen Leben eher distanziert gegenüberstehen.

Projekttablauf:

- Anhand der **A6-Broschüre „Mit 40 Themen auf dem Weg“** machen sich Gruppen in Kirchgemeinden Gedanken zu den Kerninhalten des christlichen Glaubens.
- Die Gruppen fassen ihre **Erkenntnisse in Sätzen, Thesen, in einem Glaubensbekenntnis** oder einer anderen Form schriftlich zusammen
- Die Ergebnisse werden **kantonal und gesamtschweizerisch gebündelt**.
- Anschliessend fliessen die Ergebnisse wieder zurück zu uns und können **in den Kirchgemeinden diskutiert** werden.
- Für den Kirchensontag 2017 formuliert jede Kirchgemeinde **eine These**.



Schritte zur Umsetzung auf der Gemeindeebene:

- Welche **bestehenden Gefässe** können angesprochen werden?
 - Erwachsenenbildungsreihen
 - Anlehnung an die Gemeindeaktion 40 Tage Leben mit Vision / Expedition zum ich, ...
- Können **bestehende Gruppen** angesprochen werden?
 - Kivo
 - Hauskreise
 - Jugendgruppen
 - Konfirmanden
 - Oberstufenschüler
 - Gesprächskreise
 - Café théologique
- Verknüpfung einer **Predigtreihe mit Predignachgesprächen** oder vertiefenden erwachsenenbildnerischen **Abendveranstaltungen**, dabei Antworten sammeln

- Interessierte zu einem **separaten Anlass** einladen
 - Erwachsenenbildungsabend: mit einzelnen Themen aus der Broschüre arbeiten
 - thematische Abende
 - Falls keine eigene Kapazität vorhanden ist, kann auf Anfrage die Projektleitung (tecum) eine Leitungsperson für einen Gruppenabend vermitteln
- Jugendliche / junge Erwachsene produzieren zu einzelnen Themen **Video-Clips**
- Kirchengemeindegruppen (Konfirmanden / Jugendgruppen / Aktionsgruppe) machen **Umfragen** auf dem Marktplatz, bei Arbeitskollegen (innen), sammeln Fragen, hören zu ... („Den Leuten aufs Maul schauen“, Welche Fragen beschäftigt die Menschen heute am meisten? Was heisst für Sie Freiheit? Was ist für Sie der Kern des Evangeliums?))
- eine These besprechen **am Anfang einer Sitzung** oder im Rahmen einer Retraite (z.B. KIVO)
- Thesen nach aussen kommunizieren, z.B. an jeder Kirchentür im Kanton ein Thema aufhängen
- Ein **Gemeindewochenende** gestalten.
- Projekt medial begleiten (lokaler Kirchenbote, kantonaler Kirchenbote, Medien)
- **Austausch** suchen mit den lokalen Partnergemeinden: kath. Pfarreien, evang. Freikirchen. Was verbindet uns? Was ist ihnen wichtig? Wo setzen sie die Schwerpunkte anders? Was fehlt ihnen in der Broschüre „40 Themen“?
- Nicht alle Themen müssen diskutiert werden, man kann und soll eine Auswahl treffen.

Hilfsmittel:

- Ablaufvorschlag für einen Gesprächsabend / Gruppenabend
- Stundenentwurf für eine Religionsunterrichtslektion
- Predigtreihe und Folgeabende: konkrete Vorschläge zu speziellen Themenkreisen. Die 40 Themen werden in verschiedene **Themenkreise** (z.B. Christ sein in der Gesellschaft; Glaube an Gott, Vater, Sohn, Heiliger Geist; Kirche sein in einer pluralen Welt) unterteilt.
- Geistliche Erkundungen: Themenreihen meditativ vertiefen
- Postkarten in der Kirche auflegen mit Thesen: Leute schicken Rückmeldungen, auch über eine Homepage möglich
- elektronischer Newsletter / Blog / Facebook: Diskussionsforum
- Plattform für Film-Clips
- Feedbackbogen, um Antworten zurück zu senden

-> Wir planen, dass die **meisten Hilfsmittel bis Ende Oktober verfügbar** sind.

Material:

- Broschüre „Mit 40 Themen auf dem Weg“
Die Broschüre kann auf <http://www.ref-500.ch/de/shop/mit-40-themen-auf-dem-weg> als PDF heruntergeladen werden oder im Shop zum Preis von Fr. 2.-/Expl. bestellt werden (Mindestbestellmenge ist 10 Expl). Kleinere Mengen können auch via tecum bestellt werden.
- Unter <http://www.ref-500.ch/de/material> kann Hintergrundinformation zum Reformationsjubiläum heruntergeladen werden.

Terminplanung:

Mitte Sept 2015 Information an die Kirchgemeinden, Einladung zur Mitwirkung
Ende Oktober 2015 Bereitstellung der Arbeitsunterlagen für die Gemeinden
Planung in den Gemeinden

Ab Jan 2016 **Reflexionsprozesse in den Kirchgemeinden**
Vorgeschlagene Schwerpunktzeit: Ostern bis Auffahrt/Pfingsten 2016
Die Gemeinden sind aber frei zu entscheiden, wann die Aktion am besten in das Jahresprogramm passt.

Rückmeldung von Ergebnissen (Sätze, Thesen) an die kantonale Arbeitsgruppe: thomas.bachofner@evang-tg.ch
Wir sind froh um alle Rückmeldungen, die bis **Mitte Juni 2016** eintreffen.
Diese fassen wir zusammen und leiten sie weiter an den SEK.

Herbst 2016 Präsentation und Diskussion der kantonalen Ergebnisse an der Abgeordnetenversammlung des SEK

April 2017 Versand des Schlussdokumentes an die Kirchgemeinden zur Diskussion

Frühjahr 2017 Kirchgemeinden erarbeiten „ihre“ These (z.B. Zukunftswerkstatt Kirche)

Juni 2017 Kirchensonntag 2017: Jede Kirchgemeinde bringt eine These mit und schlägt sie an die „Schlosskirchentüre“

Anschliessend Kirchenrat / Synode / Arbeitsgruppen beschäftigen sich mit den Thesen und fragen sich, welche Schlüsse sich daraus für unser Kirche-sein ergeben und was für Massnahmen einzuleiten sind.

5. Nov. 2017 Feier des Reformationssonntages

Was weiter daraus entstehen könnte:

- Begegnung von Gemeinde zu Gemeinde z.B. Besuch einer Gemeinde in einem anderen Kanton, die auch an den Themen gearbeitet hat.
- Anfertigung eines Plakates mit den Thesen der Kirchensonntags-Schlosskirchentüre für alle Kirchgemeinden

2. Orte, Ereignisse und Personen der Reformation - im Thurgau und anderswo (Ideen für Gemeindeprojekte)

Die Projektleitung (tecum) stellt eine Online-Austausch-Plattform zur Verfügung:

Ideenpool:

- Bildungsveranstaltungen (Themen und Referenten für Vorträge)
- Ideen für Exkursionen an Orte der Reformation
- Besuch von Ausstellungen
- Reisen
- Kulturelle Veranstaltungen (Konzerte / Cabaret / Theater)

Veranstaltungsagenda

- Lokale Kirchgemeinden schalten Ihre Veranstaltungen auf

3. Organisation der Anlässe in der Kirchgemeinde

Verantwortung vor Ort

- Die KIVO sucht eine verantwortliche Person / Ansprechpartner / Botschafter(in) für das Ref500-Jubiläum vor Ort. Die Projektleitung (tecum) ist froh, wenn die Kontaktdaten der verantwortlichen Person in der Kirchgemeinde gemeldet werden, um in Kontakt bleiben zu können.
- Eventuell kann eine kleine Arbeitsgruppe Ref500 entstehen
- Bei der Budgetierung berücksichtigt die KIVO das Reformationsjubiläum

Austausch / Zusammenarbeit / Vernetzung

- Kantonalkirche / tecum steht in Kontakt mit Ref500-Verantwortlichen in den Gemeinden.
- Es gibt eine Homepage „Ref500 im Thurgau“ mit Ideenpool und Agenda. Kirchgemeinden publizieren ihre Veranstaltungen auf der Homepage, damit auch Interessierte aus anderen Gemeinden davon erfahren und daran teilnehmen können.
- Zum Thema Reformationsjubiläum empfiehlt es sich, Vortragsgemeinschaften zu bilden mit historischen Vereinen, Volkshochschule usw.
- Regional mit den Nachbargemeinden oder dekanatsweise zusammenarbeiten

Werbung

- Das Reformationsjubiläum öffentlich machen: bei Veranstaltungen immer das Signet „R Thurgau 500 Jahre Reformation“ verwenden. Dies führt zu einem Wiedererkennungseffekt.
- Dieses Signet immer wieder erscheinen lassen in diversen Medien: KiBo, Internet, Zeitungen, Plakate, ...
- Das Signet kann auf der Homepage der Evang. Landeskirche heruntergeladen werden (in Vorbereitung).



4. Kontakt

Wenden Sie sich bitte an die Projektleitung für:

- Auskünfte
- Feedbacks
- Meldung der verantwortlichen Person in Ihrer Kirchgemeinde für „Ref500“
- Sätze und Thesen zum Projekt „Unsere Thesen für das Evangelium“ melden

Arbeitsgruppe Reformationsjubiläum

c/o tecum - Zentrum für Spiritualität, Bildung und Gemeindebau der Evang. Landeskirche Thurgau

Pfr. Thomas Bachofner

Kartause Ittingen

8532 Warth

052 748 41 42

thomas.bachofner@evang-tg.ch

www.tecum.ch

Wir danken Ihnen für Ihre Mitwirkung und Ihr Engagement im Zusammenhang mit dem Jubiläum 500 Jahre Reformation! Wir sind sicher, dass wir gemeinsam ein Zeichen setzen können, dass wir eine lebendige Landeskirche sind - in Bewegung - semper reformanda!